



 **KATHOLISCHE KIRCHE
FREIBURG**

**Jahresbericht
2023-2024**



Fotokredit

Die katholische Kirche im Kanton Freiburg
Kommunikationsdienst

J. Bartelsen, V. Benz, E. Blank, J. Carita, Cath.ch, A. Collaud,
S. Daewish, B. Hallet, C. Mönkehues, S. Ostermann, P. Perler,
Pixabay,

Impressum

Die katholische Kirche im Kanton Freiburg
Boulevard de Pérolles 38
1700 Freiburg
www.kath-fr.ch



Inhaltsverzeichnis

- 04 Pastoraljahr 2023-24
- 07 Die katholische Kirche im Kanton Freiburg
- 08 Das Jahr in Bildern
- 38 Die Kirche in Zahlen

Pastoraljahr 2023-24

Das vergangene Pastoraljahr war bei uns in Deutschfreiburg geprägt von wichtigen, beeindruckenden und sehr schönen, aber leider auch von schwierigen Momenten:

Ein grosser Einschnitt in unsere gesamte pastorale Arbeit war sicherlich die Veröffentlichung der Pilotstudie zu sexuellem Missbrauch in der katholischen Kirche der Schweiz am 12. September 2023, die uns alle zutiefst betroffen gemacht hat. Unglaube, Unverständnis, Enttäuschung, ja leider sogar Abkehr von der Kirche war die Reaktion. Viel Energie und Kraft hat es uns alle gekostet, aus diesem absoluten Tief wieder rauszukommen und die positiven Seiten unseres Glaubens, unserer Kirche und unseres Engagements wieder zu entdecken. Wir alle haben realisiert, dass sich bei uns in dieser Kirche noch einiges ändern muss! Vor allem aber, dass wir bei jeglichem Missbrauch, sei es sexueller, spiritueller oder Macht-Missbrauch, nicht mehr wegschauen dürfen.

In Deutschfreiburg konnten wir aber glücklicherweise auch miteinander feiern und uns freuen: bei der Feier zu den 20 Jahren Pfarreiseelsorge in der Stadt

Freiburg, bei einer winterlich-sonnigen Antoniusfeier im Buechehäpeli, bei der Einsetzung eines neuen deutschsprachigen Domherrn in der Kathedrale, bei der Einweihung eines neuen Besinnungswegs in der Sense Mitte, und nicht zuletzt beim Freiburger Gesangsfest Tutti Canti in Wünnewil.

Doch auch im Bereich der Diakonie konnten wir mit Caritas Freiburg und ihrer Sozialberatung neue Wege gehen (z.B. in Tafers), was sehr erfreulich ist. Zudem gab es auf diözesaner Ebene Highlights wie die Chrisammesse in Freiburg oder die diözesane Weiterbildung aller Seelsorgenden des Bistums in Genf.

Geprägt wurde unser Tun in unserer Freiburger Kirche nicht zuletzt durch die neue Legislatur bei der kantonalen Körperschaft, wodurch neue Delegierte in die Versammlung gewählt wurden, welche ihrerseits wiederum einen neuen Exekutivrat wählten.

Und so stehen wir nun im Herbst 2024 vor weiteren Veränderungen, indem Isabella Senghor und ihre beiden Stellvertretenden Kathrin Meuwly und Matthias Willauer-Honegger die Verantwortung für die gesamte





Jaunbachschlucht

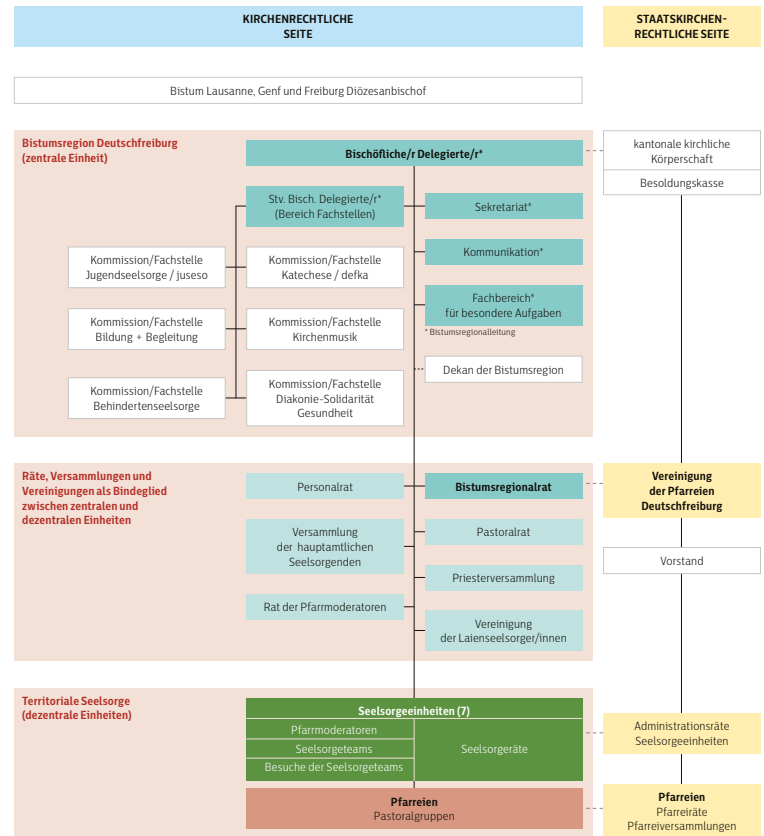
Seelsorge in der Bistumsregion Deutschfreiburg übernehmen.

Mit diesem neuen, jungen Team in der Leitung wünsche ich der ganzen Bistumsregion, allen Seelsorgenden, Katechet/innen, Ehrenamtlichen, Engagierten und Gläubigen einen guten Neubeginn und hoffe auf die gegenseitige Unterstützung und einen guten Zusammenhalt, innerhalb der Region, aber auch auf kantonaler und diözesaner Ebene, gemeinsam mit unserem Bischof.

In Dankbarkeit,

Marianne POHL-HENZEN
 Bischöfliche Delegierte für
 die Bistumsregion Deutschfreiburg
 bis 31. August 2024

Organigramm der Bistumsregion Deutschfreiburg



Die katholische Kirche im Kanton Freiburg

Die römisch-katholische Kirche im Kanton Freiburg ist Teil der Diözese von Lausanne, Genf und Freiburg. Die Diözese, oder anders gesagt das Bistum, umfasst fünf Bistumsregionen: je eine in den Kantonen Waadt, Genf und Neuenburg und zwei Bistumsregionen im Kanton Freiburg, eine französischsprachige und eine deutschsprachige. Das Bistum leitet unser Bischof Charles Morerod. Für die beiden Regionen des Kantons Freiburg hat er im Jahr 2020 Frau Marianne Pohl-Henzen als bischöfliche Delegierte für Deutschfreiburg ernannt, ein Jahr später für die französischsprachige Bistumsregion Frau Céline Ruffieux als seine Beauftragte.

In vielerlei Hinsicht arbeiten die beiden Bistumsregionen eng miteinander und auch mit der kantonalen kirchlichen Körperschaft zusammen. Alle Büroräumlichkeiten befinden sich im Boulevard de Pérolles 38, an derselben Adresse.

Die kantonale kirchliche Körperschaft übernimmt die Verwaltungsaufgaben (Finanzen, Löhne, HR und Beziehungen zu den Verwaltungen der Pfarreien), die Bistumsregionen übernehmen die pastoralen Aufgaben und stehen in engem Kontakt mit den Seelsorgenden der ganzen Region.

In Deutschfreiburg stand das Pastoraljahr 2023/2024 im Zeichen der Zusammenarbeit mit den französischsprachigen Kolleg/innen. So wurde beispielsweise der Kommunikationsdienst zusammengelegt. Folgende Themen standen dabei im Vordergrund: Visibilität, Zugänglichkeit, Wertschätzung und Gemeinschaft.

Schliesslich wurde Ende des Pastoraljahres Isabella Senghor als neue bischöfliche Beauftragte in diverse Gremien eingeführt. Sie tritt das Erbe von Marianne Pohl-Henzen ab September 2024 an.



KANTONALE MESSDIENER-RALLYE

09.09.2023

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich mehr als 200 Ministrantinnen und Ministranten aus dem Kanton und ihre Leiterinnen und Leiter in Siviriez zur zweiten Ausgabe der Kantonsrallye. Nach der Messe mit unserem Bischof und dem Picknick folgte eine Schnitzeljagd. Des Weiteren wurden Ateliers angeboten, wie etwa der Besuch des Hauses der heiligen Marguerite Bays, ein Workshop zu Herausforderungen rund um die Bibel und die Liturgie und eine Vorstellung der päpstlichen Schweizergarde.



September 2023

BERICHT ÜBER DEN UMGANG MIT MISSBRAUCH IN DER KIRCHE IN DER SCHWEIZ

12.09.2023

Der Bericht des von der Schweizer Bischofskonferenz, KOVOS und RKZ in Auftrag gegebenen Pilotprojekts zur Geschichte des sexuellen Missbrauchs in der katholischen Kirche in der Schweiz wurde in Zürich der Presse vorgestellt. Im Anschluss an diesen Bericht organisierten die Diözesanregionen Austauschtreffen zum Thema Missbrauch. Seit vielen Jahren organisieren die Diözesanregionen zusammen mit der Organisation ESPAS Schulungen zur Prävention von sexuellem und geistlichem Missbrauch. Der Bischofsrat Prävention wurde durch verschiedene Taskforces gestärkt.





BUSS- UND BETTAG

17.09.2023

Der Buss- und Betttag ist ein vom CERECFAF organisierter Tag des Dankes. Die Interreligiöse Gruppe Freiburg hat in diesem Rahmen ihren Parcours „Brücken gestern und heute“ angeboten. Rund um die Brücken der Stadt Freiburg zeigt dieser Weg die verschiedenen Arten, wie Brücken in der Gesellschaft gebaut werden können.

Der Rat der reformierten und katholischen Kirchen des Kantons Freiburg (CERECFAF) hat die Aufgabe, Referenzdokumente zu erarbeiten, welche die ökumenische Zusammenarbeit an gemeinsamen Orten und Themen unterstützen und präzisieren.

Oktober 2023

JAHRESVERSAMMLUNG DER RELIGIONSLEHRPERSONEN

13.09.2023

Zum Auftakt ins Schuljahr gab es Gelegenheit, zurückzublicken, nach vorne zu schauen, sich bestärken zu lassen. Der Referent an der Versammlung, Dr. Alexander Schroeter, der ehemalige Leiter der Fachstelle Katechese, nahm die Teilnehmenden mit in die Debatte rund um nachhaltige Entwicklung in Schule und Kirche.



SEELSORGEEINHEIT SENSE OBERLAND

29.10.2023

In der Seelsorgeeinheit Sense Oberland haben wir die Verabschiedung von Pater Joseph Palliyodil gefeiert - nachdem er sechs Jahre wirkungsreich im Oberland tätig war, ist er nun weitergezogen. Das ehemalige Pfarrhaus in Giffers (zuletzt Wohnung von Pater Joseph) wurde in den folgenden Monaten umgebaut und beherbergt nun eine ausserschulische Betreuung.

SEELSORGEEINHEIT FREIBURG STADT UND UMGEBUNG: 20 JAHRE PFARREISEELSORGE FREIBURG

Am 8. Oktober 2023 wurde in der Kirche St. Theres in Freiburg das 20-jährige Bestehen der Katholischen Pfarreiseelsorge Freiburg Stadt und Umgebung gefeiert. Dabei wurden die langjährigen Seelsorgenden Pater Adrian Coşa und Bettina Gruber von der bischöflichen Delegierten Marianne Pohl-Henzen zum neuen Leitungsteam ernannt.

„Eine deutschsprachige Seelsorge für Freiburg und Umgebung, eine Zusammenarbeit über Quartiergrenzen hinweg und eine vereinte Glaubensgemeinschaft – mit diesen Visionen wurde vor zwanzig Jahren die Katholische Pfarreiseelsorge Freiburg ins Leben gerufen“ – mit diesen Worten auf dem Flyer lud die Pfarreiseelsorge Freiburg Stadt und Umgebung anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens zum Festgottesdienst in die festlich geschmückte Kirche St. Theres in Freiburg mit anschließendem Apéro riche ein. Eine grosse Festgemeinde von ca. 300 Personen feierte mit.





November 2023

CÄCILIEVERBANDSFEST

17-19.11.2023

Mitte November hat wieder eines der vielen Cäcilienverbandsfeste stattgefunden. Alle 220 Sängerinnen und Sänger zeigten ihr Talent und ihr Engagement mit den Chören der Seelsorgeeinheit Saint-Laurent bei der Messe der Cäcilianer/innen in der Kirche von Cugy. Die Cäcilienverbands-Treffen werden alle drei bis vier Jahre veranstaltet und vereinen die Kirchenchöre eines Dekanats.

Auch in Deutschfreiburg gibt es einen Cäcilienverband. Dieser umfasst 18 Chöre. Der Cäcilienverband widmet sich der Pflege und Förderung der Kirchenmusik.

ANGEBOTE IM ADVENT

Während der Adventszeit konnte man sich im Rahmen verschiedener Angebote auf Weihnachten vorbereiten.

Die Fachstelle Jugendseelsorge (JUSESÖ) besuchte mit ihrer „Adventskiste“ verschiedene Schulklassen. Ein besonderes Highlight war der ökumenische und zweisprachige Gottesdienst „Nacht der Lichter“, bei der das Friedenslicht aus Bethlehem verteilt worden ist.



KONSTITUIERENDE VERSAMMLUNG DER KKK

16.12.2023

Die Kantonale kirchliche Körperschaft (KkK) hat ihre konstituierende Sitzung für die Legislaturperiode 2023–2028 abgehalten. Nach der Vereidigung wählten die sechzig Delegierten Bernhard Altermatt zum Präsidenten der Versammlung sowie Matthieu Canevascini und Bernard Geinoz zu Vizepräsidenten.



Dezember 2023



DIE STERNSINGER

20.12.2023

Nationalratspräsident Eric Nussbaumer (BL) hat drei Sternsingergruppen aus den Kantonen Freiburg (Seelsorgeeinheit Notre-Dame de Compassion-Bulle), Tessin und Nidwalden empfangen. Eine Delegation der Sternsinger aus Herisau (Appenzell) reiste anschliessend nach Rom. Sie nahmen an der Neujahrsmesse mit Papst Franziskus teil und wurden von der Schweizergarde empfangen.

Neue Legislaturperiode, neue Herausforderungen

Der Exekutivrat hat ein Legislaturprogramm ausgearbeitet, dessen Hauptthemen nachstehend aufgeführt sind:

• Finanzen

Das derzeitige System der Ausgabenbremse ist zu starr und zu wenig repräsentativ, um zukunftsorientiert arbeiten zu können. Gestützt auf das Mandat, das ihm die Versammlung der katholischen kirchlichen Körperschaft des Kantons Freiburg im Juni 2024 erteilt hat, entwickelt der Exekutivrat ein neues Modell, das zukunftsgerichtet ist und auf einer Fünfjahresplanung basiert. Auf administrativer Ebene möchte er die Kontenpläne der Pfarreien vereinheitlichen.

Der Exekutivrat setzt seine Gespräche mit dem Staatsrat fort, um einen neuen Finanzierungsmodus für die anerkannten Kirchen des Kantons zu finden.

• Vereinfachung

Einige nicht mehr zeitgemässe Reglemente sollen vereinfacht und überflüssige Weisungen aufgehoben werden. In diesem Sinne werden umfassende Revisionen vorgeschlagen. Zudem wird die Bildung von Pfarreivereinigungen oder die Zusammenlegung von Pfarreien gefördert.

• Humanressourcen

Der Exekutivrat will sich dafür einsetzen, dass die katholische Kirche als Arbeitgeberin attraktiver wird,

und zwar durch eine Anhebung der Gehälter, aber auch durch andere Aspekte, die hervorgehoben werden können. Dies soll unter anderem in Zusammenarbeit mit der Personalkommission und den Leitungen der beiden Bistumsregionen geschehen.

• Digitalisierung

Der Exekutivrat möchte die Personalakten digitalisieren und vereinheitlichen. Er befasst sich auch mit dem elektronischen Datenfluss.

• Datenschutz

Es fehlen klare Richtlinien zum Datenschutz. Der Exekutivrat will genaue Regeln formulieren, die den kantonalen und eidgenössischen Gesetzen entsprechen.

• Archiv

Nach einem Jahr sind 25% der Archivbestände erfasst, was knapp 750 Laufmetern Archivgut entspricht. Bei den beweglichen Kulturgütern sind 29% der Gebäude mit rund 2400 liturgischen Objekten erfasst. Die Rückmeldungen sind gut und die Arbeiten werden fortgesetzt.

Die Umsetzung dieses Legislaturprogramms erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Leitungen unserer beiden Bistumsregionen. Diese Zusammenarbeit ist für die Zukunft der Kirche von entscheidender Bedeutung.



EXEKUTIVRAT DER KIRCHLICHEN KANTONALEN KÖRPERSCHAFT

10.01.2024 et 23.01.2024

Der Exekutivrat der KkK, der bei der Versammlung der kirchlichen Körperschaft im Dezember gewählt wurde, hat seine konstituierende Sitzung am 10. Januar und seine erste ordentliche Sitzung am 23. Januar 2024 abgehalten. Er besteht aus fünf Mitgliedern (von links nach rechts): Bruno Boschung (Präsident), Benoît Sansonnens (Vizepräsident), Christian Bussard, Marc Joye und Anton Meuwly. Er kann auf die Unterstützung des Generalsekretärs David Neuhaus (ganz rechts) zählen.



PFARREI JAUN-IM FANG

01.01.2024

Die Pfarrei Jaun-Im Fang hat sich der Seelsorgeeinheit Notre-Dame de l'Évi für eine neue, dynamische und zweisprachige Zusammenarbeit angeschlossen.

JAHR DES GEBETS

21.01.2024

Am Sonntag, dem 21. Januar 2024, anlässlich des fünften Sonntags des Wortes Gottes, hat das Jahr des Gebets begonnen. Das Ziel dieses Jahres ist es, uns auf das Heilige Jahr 2025 vorzubereiten.



Januar 2024



ANTONIUSFEIER

21.01.2024

Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen um die -2 Grad Celsius hat am Sonntag, 21. Januar, die Antoniusfeier bei der Buchenkapelle in der Seelsorgeeinheit Sense Oberland stattgefunden. Nachdem die Feier zweimal wegen Corona und einmal wegen Sturm abgesagt werden musste, war dies die erste Antoniusfeier seit Januar 2020. Und wie vor vier Jahren waren nicht nur viele Menschen, sondern auch Hunde und Pferde zur Buchenkapelle gekommen. Als die Alphörner zu spielen begannen, lauschten nicht nur die Menschen, auch die Tiere wurden ganz still und hörten zu.



JUSESO: SPIELETAG IN DER SE SENSE OBERLAND

04.02.2024

Am 4. Februar war die Juseso zu Gast bei den Minis der oberen Sense. Rund 25 Kinder und viele engagierte Leitende nahmen an diesem Anlass teil. In unserem Atelier boten wir verschiedene Kooperationsspiele an. Alle Kinder schafften es zum Beispiel, gemeinsam einen kniffligen, wirklich hohen Holzturm zu bauen, notabene ohne Hände. Das war eine Höchstleistung und zeigt auf, was eine Gruppe bewirken kann, wenn alle aufeinander hören und sich gegenseitig unterstützen.

Februar 2024



INKLUSIVE FASNACHTSDISCO

03.02.2024

Am ersten Samstag im Februar hat die inklusive Fasnacht disco der Fachstelle Behindertenseelsorge stattgefunden. Zur Musik von DJ Alain tanzten die Jugendlichen mit und ohne Handicap, sowie mit und ohne Verkleidung - jedoch alle mit einem Lächeln im Gesicht - bis sie ausser Puste waren und sich mit einem kleinen Imbiss stärken konnten.



FEIER FÜR DIE TAUFBEWERBER/INNEN

17.02.2024 und 24.02.2024

Rund 60 Katechumenen im Alter von 15 bis 63 Jahren, darunter zehn Freiburger/innen, sind in Lausanne in das Katechumenat aufgenommen worden. Bei dieser Feier wurden die Taufbewerber/innen vom Bischof zu den Sakramenten der Initiation (Taufe, Eucharistie, Firmung) zugelassen. Auch 120 Kinder im Schulalter aus dem Kanton durften in der Kirche St. Peter in Freiburg diesen Schritt begehen.



März 2024



EINSETZUNG DER NEUEN DOMHERREN

13.03.2024

Am 13. März hat Bischof Charles Morerod am Fest des Heiligen Nikolaus von Myra drei neue residierende Domherren des Kathedralkapitels von St. Nikolaus ernannt: die Priester Vincent Marville, **Niklaus Kessler** und Joseph Nguyen van Sinh.

Ein Domherr ist ein Kleriker, der Mitglied eines Kollegial- oder Kathedralkapitels ist (www.chapitre-stnicolas.ch).



CAREER FORUM

14.03.2024

Im März hat das Career Forum der Universität Freiburg stattgefunden. Auch die Diözese und die beiden Bistumsregionen waren mit einem Stand vertreten. Unsere Beteiligung ermöglichte es, die Kirche als einen Ort des beruflichen Engagements zu platzieren und die Bedürfnisse und Erwartungen der Arbeitnehmer/innen von morgen zu beobachten. Parallel dazu wurde eine Arbeit über die verschiedenen Berufe in der Kirche entwickelt und eine Website ins Leben gerufen: www.metiers-eglise.ch/de

CROWN

23.03.2024

Die Gruppe CROWN (Creative Open Worship Night) hat zahlreiche Lobpreisabende im Kanton gestaltet. Das Programm für die Jugendlichen und junge Erwachsene war vielfältig: Musik, Tanz, Malen, Essen, Kreuzweg.





CHRISAMMESSE

26.03.2024

Die Diözese Lausanne, Genf und Freiburg hat am 26. März die Chrismmesse in der Kathedrale St. Nikolaus in Freiburg gefeiert. Die Chrismmesse ist die Messe, in der der Bischof die heiligen Öle weiht. In unserer Diözese wird diese Messe aus pastoralen Gründen traditionell am Dienstag der Karwoche gefeiert, um es den Priestern zu ermöglichen, am Gründonnerstag in ihren Pfarreien zu sein. Diese Feier ist auch eine Gelegenheit für den Bischof, eine Zeit des Gebets und des Zusammenseins mit den Priestern, Diakonen und nicht ordinierten Seelsorgenden seiner Diözese zu erleben.

ERNENNUNG VON ISABELLA SENGHOR

27.03.2024

Charles Morerod, Bischof von Lausanne, Genf und Freiburg, hat Isabella Senghor zur neuen bischöflichen Beauftragten für die Bistumsregion Deutschfreiburg ernannt. Sie wird von zwei Stellvertretern unterstützt. Das Trio hat am 1. September die Nachfolge der bisherigen bischöflichen Delegierten, Marianne Pohl-Henzen, angetreten, die in den Ruhestand gegangen ist.



100 JAHRE KATHEDRALE

31.03.2024

1924 wurde St. Nikolaus durch ein römisches Dekret zur Kathedrale erhoben. Zur Feier des 100-jährigen Bestehens der St.-Nikolaus-Kathedrale wurden zahlreiche kostenlose Veranstaltungen organisiert, die Geschichte, Glauben und Kultur miteinander verbinden. Ausserdem bietet sie verschiedene Aktivitäten für Kinder an. Die Eröffnung des Jubiläumsjahr der Kathedrale fand während der Ostermesse 2024 statt und endet Ostern 2025.

Der deutschsprachige Kathedralentag findet am 9. November 2024 statt.

April 2024



SCHAR- UND LAGERLEITUNGSKURS

06.04-13.04.2024

Die Jubla bietet jeweils um Ostern in der ganzen Schweiz im Namen des Sportförderprogramms Jugend & Sport Ausbildungskurse für interessierte Jugendliche an, welche sich ehrenamtlich als Leitungspersonen in der Jubla engagieren. Allein in Freiburg bildeten sich im vergangenen Jahr mehr als 150 Jugendliche in vier Kursen weiter, die zum Teil zusammen mit den Jubla Kantonen Bern, Wallis und Solothurn ebenfalls in ehrenamtlicher Arbeit vorbereitet und durchgeführt wurden. In den Kursen lernen die Teilnehmenden viel über die Arbeit mit Kindern, Projektarbeit (Planen und Durchführen von Gruppenstunden, Anlässen und Lagern) und allerlei sportartspezifische Fähigkeiten wie etwa das sichere Leiten von Wanderungen oder den Aufbau von Zelten und Pionerbauten. In unserem Kurs in Gsteig durften wir in diesem Jahr unter anderem eine Krisenübung durchführen. Zusammen mit dem Feuerwehrkommandanten aus Gsteig und seinem Vize sowie einem Journalisten der Berner Zeitung BZ konnten die zukünftigen Lagerleitenden anhand eines Planspiels lernen, wie mit einem Unwetterereignis in einem Zeltlager umzugehen ist, welches einen Grossteil der Lagerinfrastruktur beschädigt und die Fortführung des Lager erschwert.

CARITAS ANGEBOT IN TAFERS

18.04.2024

Im April ist eine Sprechstunde von Caritas Freiburg im Pfarreizentrum Tifers eröffnet worden. Hier können Ihre Fragen zur Sozialversicherung geklärt werden.

Das Angebot richtet sich an Personen aus dem Sensebezirk, die mindestens 18 Jahre alt sind und keine Sozialhilfe beziehen oder verbeiständet sind.

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Für Fragen können Sie das Sekretariat der Caritas Freiburg unter 026 321 18 54 kontaktieren.



Seelsorgeeinheit Sense Mitte
Besinnungsweg

EINWEIHUNG DES BESINNUNGSWEGES

20.04.2024

Pfarrmoderator P. David weihte in einer fröhlichen Runde von mehr als 50 Personen den Besinnungsweg der Seelsorgeeinheit Sense Mitte ein. Im Auftrag des Seelsorgerates wurde er von einer sehr engagierten Freiwilligengruppe erstellt. Entlang des malerischen Jakobweges von Sodbach nach Tafers laden zwölf Tafeln zum Nachdenken ein. Verschiedene Generationen unserer Seelsorgeeinheit – ältere Menschen, Jugendliche, Eltern – äussern dort ihre Gedanken zur «Schöpfung». Wer kein Deutsch versteht, kann mittels eines QR-Codes die Texte in Französisch und in Englisch abrufen.





MUSIK IM DIENST DER LITURGIE

20.04.2024

An fünf Vormittagen vertieften die Chorleiter/innen ihre liturgische Praxis und ihre theologischen Kenntnisse. Die Ausbildung behandelt die Besonderheiten der liturgischen Zeiten mit einem Schwerpunkt auf der Eucharistiefeier. Diese Ausbildung ist interdisziplinär: Sie wird von einem Liturgiker (CRPL), einem Theologen (Service formations) und einem Chorleiter (FFC) durchgeführt.



EIN NEUER GENERALVIKAR

26.04.2024

Charles Morerod, Bischof von Lausanne, Genf und Freiburg, hat Jean-Claude Dunand ab dem 1. Mai 2024 zum Generalvikar ernannt. Dieser wird ihn bei der synodalen Transformation und der Leitung der Diözese unterstützen, in Zusammenarbeit mit den Beauftragten des Bischofs und den Mitgliedern des Ordinariats.

Mai 2024

DIÖZESANE WEITERBILDUNG «WAGEN WIR DEN WANDEL»

07.05.2024

Mehr als 300 Seelsorgende aus dem ganzen Bistum LGF, darunter 20 Seelsorgende aus Deutschfreiburg, kamen am 7. Mai 2024 in der Palexpo in Genf zusammen, um gemeinsam mit Bischof Morerod über den Wandel in der Kirche nachzudenken. Dies ist ein Anliegen, das der Bischof in seinen letzten Hirtenbriefen immer deutlicher entfaltet hat. Er hat zudem den ausdrücklichen Wunsch geäußert, pastorale Leitlinien für die territoriale Seelsorge zu entwickeln. Im Rahmen der Weiterbildung wurde zweimal an den runden Tischen das «Gespräch im Geist» praktiziert, wie es im synodalen Prozess weltweit üblich ist. Es ermöglichte den Austausch von Lebenserfahrungen und gab den Raum, um konkrete Vorschläge für den missionarischen Wandel zu formulieren.





100. PILGERREISE DER WESTSCHWEIZ NACH LOURDES

19.05-25.05.2024

Im Mai 2024 hat sich die Westschweiz zum 100. Mal auf eine organisierte Pilgerreise nach Lourdes begeben. Die erste Pilgerreise fand 1909 statt. Damals waren 630 Pilger aus der Romandie angereist. Eigentlich hätte die 100. Pilgerreise im Jahr 2009 stattfinden müssen. Aufgrund der Unterbrechungen durch die beiden Weltkriege und die Covid-19-Pandemie verschob sich das. Dieses Jahr waren es 1800 Romands, darunter Marthe Moreno aus Châtel-Saint-Denis, die gekommen war, um ihr hundertstes Lebensjahr mit einer Pilgerfahrt nach Lourdes 'einzuweihen'. Anlässlich der 100. interdiözesanen Frühjahrspilgerfahrt der Romandie erreichten einige von ihnen Lourdes zu Fuss, mit dem Fahrrad oder auf Motorrädern.

Junii 2024

«TUTTI CANTI»

30.05.2024-02.06.2024

Die Freiburger Chorvereinigung FCV initiierte das Freiburger Gesangsfest «tuttiCanti», das vom 30. Mai bis zum 2. Juni 2024 in Wünnewil stattfand. Die Fachstelle Kirchenmusik FKM war mit dem Atelier «Grosseltern-Kind-Singen» vor Ort.

Die Seelsorgeeinheit (SE) Untere Sense war sozusagen «Hausherrin» und organisierte den Festgottesdienst mit Bischof Charles Morerod. Die Organisatoren haben sich auf die Fahne geschrieben, dass tuttiCanti ein Fest des Austausches zwischen den Sprachgruppen und Generationen wird, was vollumfänglich realisiert wurde. Erwachsenen-, Jugend- und Kinderchöre aus der Romandie und Deutschfreiburg, darunter auch die Cäcilienchöre, trafen sich, um ihren Gesang vor Publikum und Jury zu präsentieren. In Spontan-Ateliers oder im Festzelt vereinten sich einzelne Stimmen zu einem gemeinsamen Lied. Höhepunkt bildeten hochstehende Konzerte, welche allesamt von Freiburger Sänger/innen und Dirigent/innen in Projektchören aufgeführt wurden.



ERWACHSENENFIRMUNG

01.06.2024

Nach einer mehrmonatigen Vorbereitung haben drei Erwachsene Deutschfreiburgs das Sakrament der Firmung empfangen. Unser Dekan Ludovic Nobel spendete ihnen das Sakrament in der Kapelle der St. Paul Schwestern, im Haus der Diözese.



TAG DER ÄLTEREN PRIESTER

06.06.2024

Die älteren Priester haben sich am Schwarzsee zu einem geselligen Tag getroffen. Nach der Messe in der Kirche St. Nikolaus von Flüe nahmen sie an einem Vortrag von Pfarrer Schubiger über die „Visionen des heiligen Nikolaus“ teil.

Der Schweizerische Nationalfonds hat eine Forschungsarbeit zum Thema «Vieillir en prêtre, aujourd'hui et demain» in Auftrag gegeben. Ziel ist es, eine Bestandsaufnahme der sozialen und gesundheitlichen Situation älterer Priester in der französischsprachigen Schweiz und in der Franche-Comté zu erstellen.

CROSSFIRE FESTIVAL

08.06.2024

Anfangs Juni hat das Crossfire Festival von jungen Menschen für junge Menschen stattgefunden. Das ehrenamtliche Organisationskomitee arbeitet hart daran, Konzerte, Animationen und Feiern anzubieten. Das Festival wird durch Crossfire-Messen und „Christotheken“ vorbereitet, die während des Pastoraljahres in verschiedenen Pfarreien des Kantons angeboten werden.



ERSTKOMMUNION IN DER KIRCHE ST. PAUL IM SCHÖNBERG, FREIBURG

21.06.2024

Drei Kinder aus Giffers, Heitenried und St. Antoni haben am 21. Juni ihre erste heilige Kommunion empfangen, umgeben von ihren Familien, Lehrpersonen und Klassenkameradinnen und -kameraden des Schulheims Buissonnets. Die Fachstelle Behindertenseelsorge organisierte die Kommunion. Bernard Schubiger, Eva-Maria Hug und das Zitherensemble Allegra gestalteten den Gottesdienst feierlich. Die Fahndelelegationen aus den Wohnorten der Kinder machten die Verbundenheit mit den Pfarreien vor Ort sichtbar. Die Bäckerei Waeber aus Bourguillon verwöhnte uns mit «Traubenbrot» fürs gemeinsame Brotbrechen.



BILDUNGSZENTRUM BURGBÜHL ST. ANTONI, SCHULUNG PASSANTENHILFE

27.06.2027

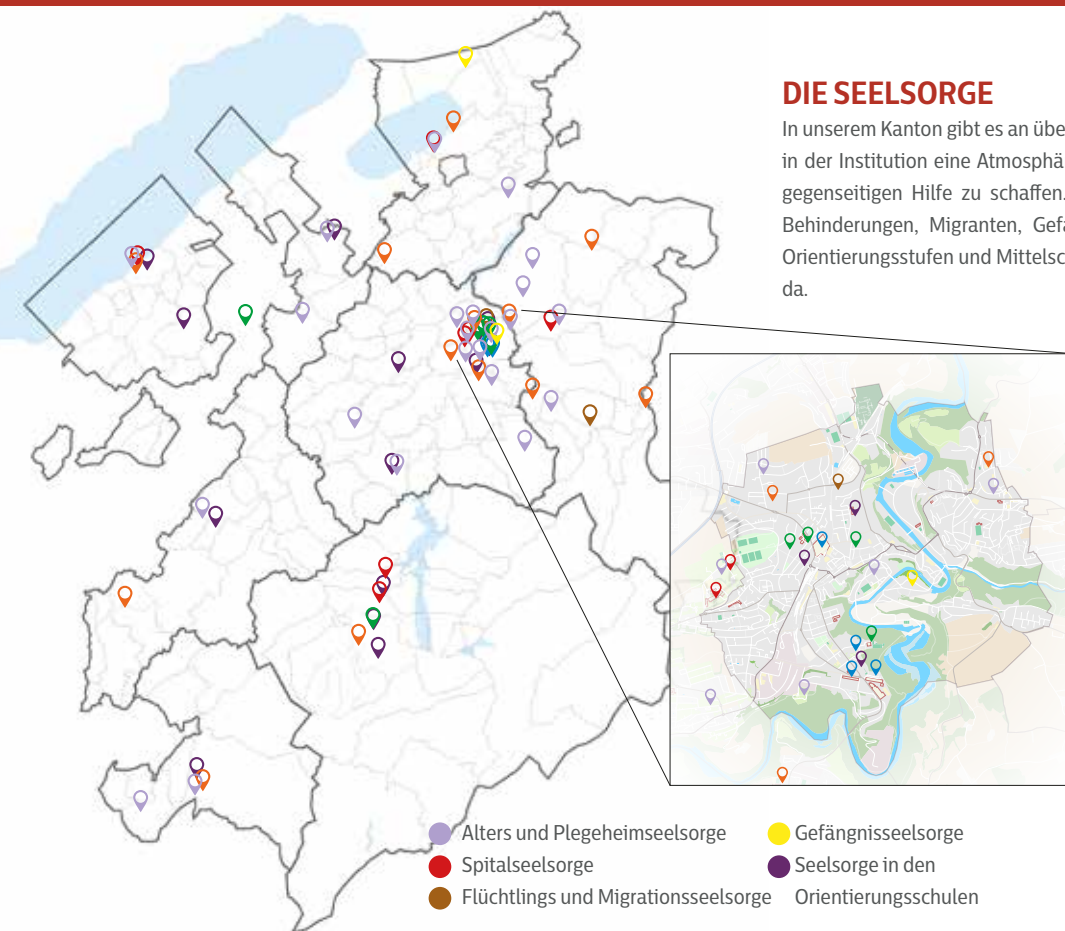
Mit Gabriela Waeber-Blanchard (Caritas Freiburg) hat die Fachstelle Solidarität Deutschfreiburg eine Schulung zum Thema «Passantenhilfe» durchgeführt. 12 interessierte Menschen aus den Deutschfreiburger Seelsorgeeinheiten trafen sich, um sich mit Tipps und Tricks zu dieser Thematik vertraut(er) zu machen. Armut in der Schweiz ist ein brennendes, kaum beachtetes Thema. Wie kann ich helfen, als Seelsorgende, als Ehrenamtlicher, als Mensch? Wo sind Grenzen? Wie gehe ich mit Druck und Unsicherheit um? Viele Fragen wurden besprochen.



DIE SEELSORGE

In unserem Kanton gibt es an über 70 Orten eine Seelsorge, die dazu beiträgt, in der Institution eine Atmosphäre der Unterstützung, der Fürsorge und der gegenseitigen Hilfe zu schaffen. Die Kirche ist für Kranke, Menschen mit Behinderungen, Migranten, Gefangene, Bedürftige, Schüler/innen in den Orientierungsstufen und Mittelschulen und Student/innen an der Universität da.

Die Seelsorge im Kanton Freiburg ist Teil eines Gesamtkonzepts für die Begleitung und spirituelle Betreuung von Personen, unabhängig von ihren Überzeugungen und ihrer Religionszugehörigkeit. Sie sind Teil des Auftrags der offiziell anerkannten Kirchen, an diesen besonderen Lebensorten für die Bewohner/innen, Kranken, Schüler/innen, ihre Angehörigen, aber auch für die Pfleger/innen, Lehrer/innen, Aufsichtspersonen und alle Mitarbeitenden der Einrichtung präsent zu sein.

- 
- Alters und Pflegeheimseelsorge
 - Gefängnisseelsorge
 - Spitalseelsorge
 - Seelsorge in den Orientierungsschulen
 - Flüchtlings und Migrationsseelsorge

- Seelsorgedienst der Mittelschulen
- Universitätsseelsorge
- Behindertenseelsorge



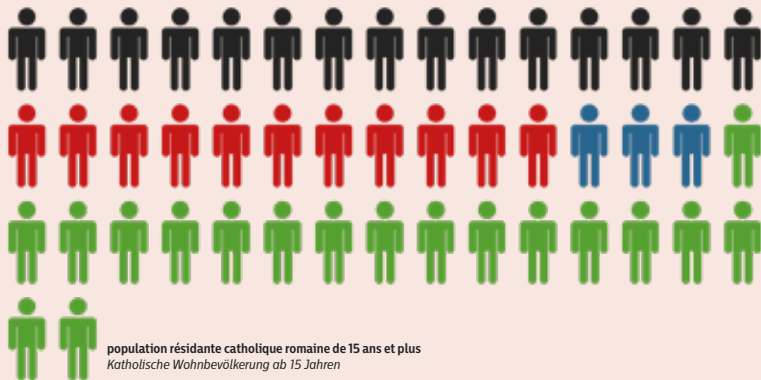
SEELSORGEEINHEIT ST. URBAN: KIRCHE KUNTERBUNT FRECH UND WILD UND WUNDERVOLL

Wo sind die Familien und die Jugendlichen in der Kirche? Eine oft gestellte Frage, die uns immer zugetragen wird. Gründe dafür gibt es unterschiedliche. Mit ein paar Eltern von Kindern und Jugendlichen haben wir in verschiedenen Treffen erörtert, was ihnen an den momentanen Gottesdiensten fehlt und was sie sich für die Zukunft wünschen. Aus den Überlegungen der Gruppe und durch das bereits bestehende Konzept der Kirche Kunterbunt, haben wir entschieden, dieses spannende und generationenübergreifende Projekt auszuprobieren.



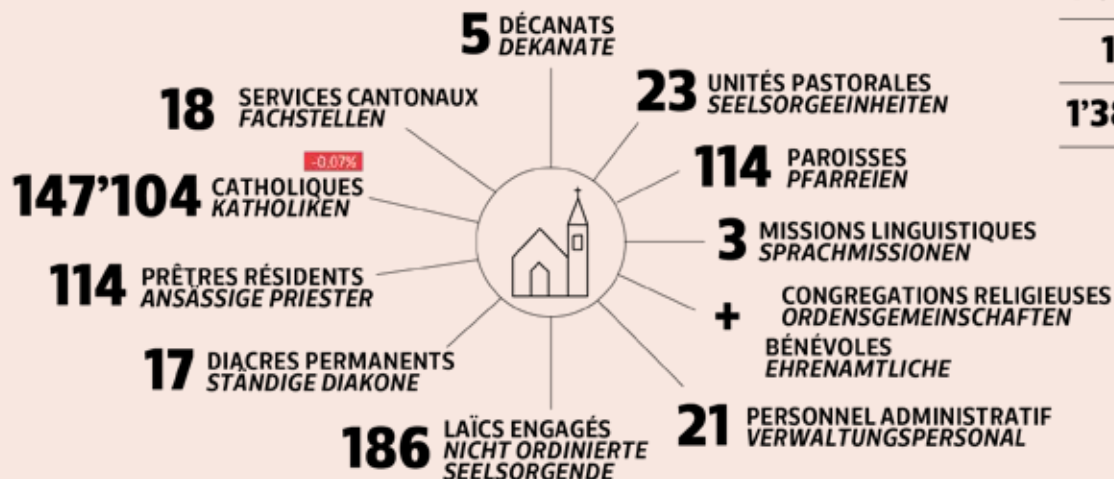
DIOCÈSE LAUSANNE, GENÈVE, FRIBOURG DIÖZESE LAUSANNE, GENÈVE UND FREIBURG

464'446 catholiques ^{-1.14%}
Katholiken





ÉGLISE CATHOLIQUE FRIBOURG KATHOLISCHE KIRCHE FREIBURG



SACREMENTS SAKRAMENTE

1'043 BAPTÊMES
TAUFEN -15.75%

1'361 PREMIÈRES COMMUNIONS
ERSTKOMMUNIONEN -2.5%

1'077 CONFIRMATIONS
FIRMUNGEN +5.18%

119 MARIAGES
HOCHZEITEN -

1'382 FUNÉRAILLES
BEERDIGUNG -9.73%

EN CHIFFRES IN ZAHLEN

